Presseinformation

27. Mai 2005

Zweites Parkdeck beim Bahnhof Wiener Neustadt

Land NÖ beteiligt sich mit 35 Prozent an den Planungskosten

Für den lang ersehnten Neubau eines zweiten Parkdecks beim Wiener Neustädter Hauptbahnhof beschloss kürzlich die NÖ Landesregierung, sich mit 35 Prozent an den Planungskosten, das sind voraussichtlich 297.500 Euro, zu beteiligen. Die Stadtgemeinde Wiener Neustadt zahlt 15 Prozent (127.500 Euro) der Planungskosten, der Rest (425.000 Euro) wird von der ÖBB-Infrastruktur Bau AG getragen. Die Anlage wird nach Fertigstellung rund 850 Pkw-Abstellplätze und etwa 250 überdachte Zweirad-Stellflächen bieten. Die Planungen sollen bis Ende 2005 abgeschlossen sein.

Im Zuge der Planungsarbeiten werden zwecks Sanierung von Kriegsrelikten auch Bodengutachten erstellt, wurden doch im Zweiten Weltkrieg die Bahnanlagen besonders häufig von Bomben getroffen.

Im alten, auf der Ostseite des Hauptbahnhofs situierten Parkdeck finden derzeit nur 500 Autos Platz. Beim Bau dieses zweiten Parkdecks auf der Westseite der Geleise, das - die Planung schon inbegriffen - Gesamtkosten von 11 Millionen Euro erfordert, werden der Bund 50 Prozent, das Land Niederösterreich 35 und die Stadtgemeinde Wiener Neustadt 15 Prozent der Kosten tragen. Das Parkdeck mit fünf Stockwerken und 15 Meter Höhe wird voraussichtlich bis Ende 2007 fertig gestellt sein.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at